

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **09.04.2018, Nr. GR 2018/03**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

OB Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Gemeinderat 05.02.2018

Der Gemeinderat hat dem Erwerb des Grundstücks Flst. Nr. 607, Gemarkung Taldorf mit 9.819 m² zugestimmt.

**3. Lebenswerter öffentlicher Raum
- Streetwork
Vorlage: DS 2018/105**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. In der Innenstadt von Ravensburg, Schwerpunkt Altstadt und Marienplatz, wird ab voraussichtlich Mai 2018 bis Ende 2019 ein Angebot Streetwork eingerichtet.
2. Mit der Durchführung des Projekts Streetwork wird der Träger Arkade – JuMeGa entsprechend des vorliegenden Angebots vom 12.03.2018 beauftragt.
Ergänzend wird in die Vereinbarung aufgenommen, dass eine enge Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit der Stadt Ravensburg in Form eines regelmässigen Informations- und Fachaustausches stattfindet und das Ziel der Heranführung der jugendlichen Zielgruppe an die bestehenden Angebote der Offenen Jugendarbeit verfolgt wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Träger Arkade JuMeGa entsprechende Vertragsverhandlungen zu führen, die noch offenen Details zu regeln und einen Vertragsabschluss vorzunehmen.

**4. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2017 der Stadt
Vorlage: DS 2018/106**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorläufigen Budget- und Jahresabschluss 2017 zu. Der endgültige Abschluss wird im Zuge der Feststellung der Jahresrechnung vom Gemeinderat beschlossen.
2. Die FAG-relevanten Mehreinnahmen 2017 führen 2019 zu höheren Umlagen und Mindereinnahmen im Finanzausgleich. Über eine zweckgebundene Mehrzuführung 2017 zur allgemeinen Rücklage ist sicherzustellen, dass die nötigen "Ausgleichsmittel" im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung stehen.
3. Die Nettokosten 2017 für die Umrüstung des Verkehrsrechners von 93.154 € werden über die zweckgebundene Stellplatzrücklage finanziert.
4. Die Endabrechnung des ZOB in Ravensburg mit dem GMS verschiebt sich nach 2018. Die Finanzierung erfolgt dann außerplanmäßig über die zweckgebundene Stellplatzrücklage.

5. Übertragung von Haushaltsresten nach 2018
Vorlage: DS 2018/107

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. An **Ausgaberesten** werden 12.402.011 € nach 2018 gebildet, davon 2.515.115 € im Verwaltungs- und 9.886.896 € im Vermögenshaushalt (Anlage 1).
2. In der Zuständigkeit des **Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses** werden anteilige Ausgabereste von insgesamt 4.077.483 € gebildet (Anlage 2).
3. In der Zuständigkeit des **Gemeinderates** werden anteilige Ausgabereste von insgesamt 6.616.303 € gebildet (Anlage 3).
4. In der Zuständigkeit des Gemeinderates wird eine anteilige Kreditermächtigung 2017 von 4.716.574 € (4 KfW-Kredite) als **Einnahmerest** nach 2018 vorgetragen.

6. Umstrukturierung Datenverarbeitungs-Verbund/Fusion der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF
- Vorberatung im VWA am 05.03.
Vorlage: DS 2018/072

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-

Württemberg

- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT
-

**7. Nutzung Bauhütte nach Auszug der Stadtkämmerei
- Standortentscheidung für die Musikschule
- Grundsatzbeschluss über künftige Nutzung
Vorlage: DS 2018/044/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

nach den Vorberatungen und Beschlussempfehlungen im Ausschuss für Bildung und Kultur sowie im Ausschuss für Umwelt und Technik:

1. Die Musikschule soll von der Friedhofstraße 2 in die Bauhütte verlegt werden. Es ist zu prüfen, ob die Bauhütte für die Nutzung durch die Musikschule umgebaut werden kann.
 - a) In der Bauhütte sollen künftig folgende Nutzungen sein:
vorrangig die Musikschule und ein (betreutes) öffentliches WC, ggfs. ergänzend eine Tagesgastronomie, eine Gewerbeeinheit (z.B. Blumenladen).
 - b) Die Verwaltung wird beauftragt für den dazu notwendigen Umbau
 - das Raumprogramm für den Umbau auszuarbeiten und
 - Architekten- und Ingenieurbüros durch ein geeignetes Vergabeverfahren zu finden.
 - c) Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen, Ausstattung, Umzug und Folgekosten zu ermitteln.
2. Die einzelnen, vorgenannten Arbeitsstufen sind den Gremien, jeweils nach deren Abschluss, zur Entscheidung vorzulegen.

**8. Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13b BauGB zur Aufstellung von Bebauungsplänen
- Grundsatzbeschluss
- Beratung im ORE/T/S am 30.01.
- Vorberatung im AUT am 21.01.
Vorlage: DS 2018/032**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 9

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zunächst folgende Planungen unter Anwendung

des beschleunigten Verfahrens nach § 13b BauGB vorzubereiten und den zuständigen Gremien für die erforderlichen Beratungen und Beschlüsse vorzulegen:

- a) Wohngebiet "Hohe Bäume West" in Eschach
 - b) Wohngebiet in Taldorf "Taldorf Süd" oder "Alberskirch Südwest"
 - c) Wohngebiet "Ortsmitte Schmalegg III" in Schmalegg
2. Sie wird außerdem beauftragt nach Vorliegen ausreichender Ergebnisse der laufenden Alternativenprüfung zur Ausweisung von Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan Vorschläge für weitere städtebaulich geeignete Wohngebietsneuausweisungsstandorte zu erarbeiten. Diese sind mit Priorisierungsvorschlag erneut zur Beratung vorzulegen.

9. Widmung von Straßen gemäß § 5 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG)

a) Albertshofen

b) Verbindungsweg zwischen Nikolausstraße und Zeppelinstraße

Vorlage: DS 2018/115

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Straße Albertshofen, Teilflurstück 2189/1, Gemarkung Ravensburg, wird als Gemeindestraße nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG gewidmet (sh. Lageplan vom 05.03.2018 Anlage 2).
2. Der Verbindungsweg zwischen Nikolausstraße und Zeppelinstraße, Teilflurstück 2124, Gemarkung Ravensburg, wird als Gemeindestraße nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG gewidmet mit der Beschränkung nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 StrG als beschränkt öffentlicher Weg / Fuß- und Radweg (sh. Lageplan vom 05.03.2018 Anlage 4).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmungen öffentlich bekannt zu machen.

10. Vergabe neuer Wartungsvertrag des Verkehrsrechners

- Vorberatung im AUT am 07.03.

Vorlage: DS 2018/074

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Wartungsvertrags mit der Fa. Siemens AG als Systemservicevertrag für Hard- und Software des städtischen

Verkehrsrechners zu einem Bruttopreis von 76.083,84 € pro Jahr auf 5 Jahre zu, mit der Option diesen um weitere 5 Jahre zu verlängern.

2. Die Finanzierung ab dem Haushaltsjahr 2018 ist im beschlossenen Haushaltsplan 2018 vorgesehen. Der Vertragsabschluss erfolgt nach der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium.

11. Nahwärmenetz Ravensburg
Vorstellung eines neuen Versorgungskonzeptes für die Innenstadt
- Grundsatzbeschluss
- Vorberatung im AUT am 21.02.
Vorlage: DS 2018/049

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Konzeptstudie und die Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Aufbau eines neuen Wärmenetzes für die Ravensburger Innenstadt werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Gestattungs- oder Konzessionsvertrag für die Herstellung eines Nahwärmenetzes gemäß Plananlage 1 vorzubereiten. Dieser Vertrag dient auch als Muster für bereits bestehende sowie weitere neue Nahwärmenetze.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Netzbetreiber ein Wärmeversorgungsvertrag für die öffentlichen Gebäude im beabsichtigten Netzgebiet (s. Anlage 3) zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten. In dem Vertrag sind verbindlich die Reduzierung der gradtagbereinigten Wärmekosten um mindestens 5 % und die Verminderung der CO₂-Emissionen um mindestens 40%, jeweils bezogen auf das Basisjahr 2016, festzuschreiben.

12. Erhaltungssatzung "Nordstadt"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: DS 2018/114

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Erhaltungssatzung "Nordstadt" nach § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB wird gemäß Anlage 2 beschlossen .
2. Der Beschluss über die Erhaltungssatzung "Nordstadt" ist ortsüblich bekannt zu machen.

13. Anerkennung der Schlussrechnungen / Kostenfeststellung
- Kindergarten St. Maria, Umbau und Erweiterung
- Beratung im ORE am 20.03.
Vorlage: DS 2018/080

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Kosten der Baumaßnahme Kindergarten St. Maria, Umbau und Erweiterung werden in der vorgelegten Höhe festgestellt.

14. Jugendhaus Kernstadt
- Instandsetzung / Erneuerung der Lüftungsanlage
- Vorberatung im AUT am 21.02.
Vorlage: DS 2018/048

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Erneuerung der Lüftungsanlage mit den Gesamtkosten von bis zu 185 000,00 € wird zugestimmt (Fipo 1.4990.5011.000).

Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 185.000 € wird genehmigt. Sie wird mit Mitteln für die Fachräume Welfengymnasium, Fipo 2.2990.9410.000 – 1050, Haushaltsplan Seite 253, abgedeckt.

2. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2018 durch das Regierungspräsidium.

15. Integrationsmanagement
- Beauftragung Freier Träger mit dem Integrationsmanagement und der Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Ravensburg
Vorlage: DS 2018/110

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg übernimmt die Verantwortung für die Durchführung des Integrationsmanagements für geflüchtete Menschen in der Anschlussunterbringung und hat die hierfür erforderlichen Anträge über den Landkreis Ravensburg

beim Regierungspräsidium Stuttgart fristgerecht vor dem 31.03.18 gestellt.

2. Mit der Durchführung des Integrationsmanagements entsprechend der VwV Integrationsmanagement des Landes Baden - Württemberg für geflüchtete Menschen in der Anschlussunterbringung in der Stadt Ravensburg werden für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 die Freien Träger Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg und Diakonisches Werk Ravensburg beauftragt.
3. Die Stadt Ravensburg übernimmt für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 vom Landkreis Ravensburg die Verantwortung für die Durchführung der Flüchtlingssozialarbeit für geflüchtete Menschen in der vorläufigen Unterbringung vorbehaltlich der vollen Kostenerstattung durch den Kreis bei den Personal- und Sachkostenerstattungen.
4. Mit der Durchführung der Flüchtlingssozialarbeit für geflüchtete Menschen in der vorläufigen Unterbringung in der Stadt Ravensburg werden für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 die Freien Träger Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg und Diakonisches Werk Ravensburg beauftragt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landkreis, dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Ravensburg und dem Diakonischen Werk Ravensburg die erforderlichen Verträge abzuschließen.

**16. Beirat für Schulentwicklungsplanung
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen
Vorlage: DS 2018/079**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der widerruflichen Bestellung von Malte Jakob (Vertreter Schülerrat) als sachkundige Person für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

**17. Schulkindbetreuung
- Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung an Grundschulen
- Erhöhung der Elternbeiträge für die Ferienbetreuung an Grundschulen
- Vorberatung im BKA am 28.02.
Vorlage: DS 2018/067**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 2 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Änderung der Entgeltordnung für die Betreuungseinrichtungen an den städtischen Grundschulen wird zugestimmt. Die neue Entgeltordnung tritt ab

01. September 2018 in Kraft.

2. Der Gemeinderat stimmt der geänderten Entgeltordnung für die Ferienbetreuung an Grundschulen zu, diese tritt ab 01. Januar 2019 in Kraft.
3. Eine weitere Anpassung der Elternbeiträge soll jeweils analog der Fortschreibung der Empfehlung der Kirchen und Kommunalen Landesverbände für Kindertageseinrichtungen erfolgen (prozentuale Anpassung).

**18. Kostenfeststellung Sanierung Parkhaus Bahnstadt
- Vorberatung im WA am 21.03.
Vorlage: DS 2018/096**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Kosten für die Sanierung des Parkhauses Bahnstadt werden mit 992.000 Euro (netto) festgestellt.

**19. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:
1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
12.04.2018

gez. Ulrike Engele